

An die Bauaufsichtsbehörde
Über die Gemeinde

Eingangsvermerk der Gemeinde
Eingangsvermerk der Bauaufsichtsbehörde
Aktenzeichen

Mitteilung

über eine genehmigungsfreie Baumaßnahme (§ 62 NBauO)

1. Bezeichnung der Baumaßnahme

Baumaßnahme	
<input type="checkbox"/> Errichtung	<input type="checkbox"/> Änderung
<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung	
bei Nutzungsänderung bisherige Nutzung	beabsichtigte Nutzung
Die Baumaßnahme ist genehmigungsfrei nach § 62 Abs. 1 NBauO	
<input type="checkbox"/> Nr. 1	<input type="checkbox"/> Nr. 2
<input type="checkbox"/> Nr. 3	<input type="checkbox"/> Nr. 4
Bei der Baumaßnahme handelt es sich (u. a. auch) um ein <u>Lager für Abfälle</u> mit einer Gesamtmenge von mehr als 15 t oder mehr als 15 m ³ :	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

Entsprechend den beigefügten Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Mitteilung vorgelegt.

2. Bauherrin / Bauherr

(Wenn zutreffend) Bezeichnung Unternehmen (bei Gesellschaften bzw. juristischen Personen ist dann im Folgenden der Empfangsbevollmächtigte anzugeben)			
Name Bauherr/in (Bei juristischen Personen: Empfangsbevollmächtigte/r)			
Titel	Vorname	Nachname	
Straße		Hausnummer	Fax (freiwillige Angabe)
Postleitzahl	Ort	E-Mail (freiwillige Angabe)	

3. Baugrundstück

Gemeinde		Ortsteil	
Straße		Hausnummer	
Gemarkung	Flur	Flurstück: Zähler	Flurstück: Nenner

Hiermit reiche/n ich/wir die Mitteilung für die o. g. Baumaßnahme mit den dazugehörigen Bauvorlagen ein und bestätige/n, dass der Erhebungsbogen für Baustatistik gem. dem Runderlass zur Durchführung des Hochbaustatistikgesetzes dem LSKN zugeleitet wurde.

Nr. des Erhebungsbogens: _____

4. Entwurfsverfasserin/Entwurfsverfasser

Firmenname				
Titel	Vorname		Nachname	
Straße		Hausnummer	Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)
Postleitzahl	Ort		E-Mail (freiwillige Angabe)	
bauvorlageberechtigt nach § 53 NBauO <input type="checkbox"/> § 53 Abs. 3 NBauO nach <input type="checkbox"/> Nr. 1 Architektin / Architekt <input type="checkbox"/> Nr. 2 Entwurfsverfasser/in in Liste der Architektenkammer Nr. _____ <input type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasser/in in Liste der Ingenieurkammer Nr. _____ <input type="checkbox"/> Nr. 3 Entwurfsverfasser/in im Verzeichnis Nr. _____ eines anderen Bundeslandes _____ <input type="checkbox"/> § 53 Abs. 4 NBauO _____ Staat _____ <input type="checkbox"/> § 53 Abs. 8 NBauO _____ Staat _____				
<input type="checkbox"/> Die Entwurfsverfasserin / der Entwurfsverfasser ist gem. § 62 Abs. 4 NBauO gegen die dort genannten Haftpflichtgefahren entsprechend versichert.				
<input type="checkbox"/> Der Entwurf für diese Baumaßnahme wurde von der Bauherrin / dem Bauherrn selbst erstellt. Gem. § 62 Abs. 4 Satz 6 NBauO besteht folglich kein Erfordernis gegen die genannten Haftpflichtgefahren versichert zu sein.				

Unlizenziertes Muster-Formular

5. Tragwerksplanerin / Tragwerksplaner

Firmenname				
Berufsbezeichnung				
Titel	Vorname		Nachname	
Straße		Hausnummer	Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)
Postleitzahl	Ort		E-Mail (freiwillige Angabe)	
erstellberechtigt nach § 65 Abs. 4 oder 5 NBauO <input type="checkbox"/> Nr. 1 eingetragen in der Liste der Ingenieurkammer <input type="checkbox"/> in Niedersachsen eingetragen unter der Nr. _____ <input type="checkbox"/> in dem Bundesland _____ eingetragen unter der Nr. _____ <input type="checkbox"/> Nr. 2 niedergelassen im Staat _____ gemeldet <input type="checkbox"/> in Niedersachsen erfasst unter der Nr. _____ <input type="checkbox"/> in dem Bundesland _____ erfasst unter der Nr. _____ <input type="checkbox"/> erstellberechtigt nach § 86 Abs. 2 NBauO (Übergangsregelung)				
<input type="checkbox"/> erstellberechtigt nach § 65 Abs. 1 S. 2 i. V. m. § 53 Abs. 3, 4 und 6 bis 8 NBauO. (Standsicherheitsnachweis ist prüfpflichtig)				

© FormLAB Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH
NBAUO-BZ&NI-FL – Mitteilung über eine genehmigungsfreie Baumaßnahme (§ 62 NBauO)

6. Bauleiterin/Bauleiter (soweit schon bekannt)

Firmenname				
Berufsbezeichnung				
Titel	Vorname		Nachname	
Straße		Hausnummer	Telefon (freiwillige Angabe)	Fax (freiwillige Angabe)
Postleitzahl	Ort		E-Mail (freiwillige Angabe)	

7. Erschließung

7.1 Zugang / Zufahrt zum Grundstück erfolgt			
<input type="checkbox"/> von öffentlicher Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> über Grundstück im Miteigentum	<input type="checkbox"/> über anderes Grundstück (ggf. Baulast/Grunddienstbarkeit erforderlich)	
7.2 Niederschlagswasserbeseitigung erfolgt durch			
<input type="checkbox"/> Einleitung in die Sammelkanalisation	<input type="checkbox"/> Einleitung in ein Gewässer	<input type="checkbox"/> Versickerung auf dem Grundstück	
7.3 Sonstige Abwasserbeseitigung erfolgt durch			
<input type="checkbox"/> Sammelkanalisation	<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____	
7.4 Trinkwasserversorgung erfolgt durch			
<input type="checkbox"/> zentrales Wasserwerk oder dezentrales kleines Wasserwerk	<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____		

8. Baulasten

<input type="checkbox"/> Für die beantragte Baumaßnahme ist eine Baulast erforderlich, die hiermit beantragt wird. Die beglaubigte Baulast-erklärung ist beigelegt.			
<input type="checkbox"/> Für die beantragte Baumaßnahme ist eine Baulast erforderlich. Die Unterschrift wurde vor der Bauaufsichtsbehörde geleistet.			
<input type="checkbox"/> Für die beantragte Baumaßnahme ist keine Baulast erforderlich.			
Auf dem Grundstück liegen folgende Baulasten:			
Baulastenverzeichnis:	Blatt	Baulastenverzeichnis:	Blatt
Baulastenverzeichnis:	Blatt	Baulastenverzeichnis:	Blatt

9. Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen

<input type="checkbox"/> Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist die Zulassung einer Abweichung gem. § 66 NBauO bzw. die Erteilung einer Ausnahme und/oder Befreiung erforderlich. Notwendige Zulassungen von Abweichungen bzw. Ausnahmen und/oder Befreiungen wurden bereits erteilt und sind beigelegt.
<input type="checkbox"/> Für die beabsichtigte Baumaßnahme ist keine Abweichung, Ausnahme und/oder Befreiung erforderlich.

10. Eignung des zweiten Rettungsweges

10.1 Erforderlichkeit der Prüfung des zweiten Rettungsweges
Bei der Baumaßnahme ist gem. § 33 Abs. 2 Satz 3 zweiter Halbsatz NBauO die Eignung des zweiten Rettungsweges zu prüfen:
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____ Wenn nein, weiter zu Nr. 10
10.2 Zeitpunkt der Prüfung des zweiten Rettungsweges
<input type="checkbox"/> Die erforderlichen Unterlagen sind beigelegt mit der Bitte um Prüfung.
<input type="checkbox"/> Die Bestätigung über die Eignung des 2. Rettungsweges wurde bereits erteilt.
<input type="checkbox"/> Die Prüfung über die Eignung des 2. Rettungsweges wird zu einem späteren Zeitpunkt von mir bei Ihnen beantragt.

11. Bautechnische Nachweise

Bei der Baumaßnahme ist die Prüfung folgender bautechnischer Nachweise erforderlich:

11.1 Nachweis der Standsicherheit (gem. § 65 Abs. 3 Satz 1 NBauO)

ja nein Der Nachweis der Standsicherheit wurde von einer Tragwerksplanerin / einem Tragwerksplaner gem. § 65 Abs. 4 bzw. 5 oder § 86 Abs. 2 NBauO erstellt.

Zeitpunkt der Prüfung des Nachweises der Standsicherheit

Der Nachweis der Standsicherheit ist beigefügt mit der Bitte um Prüfung.

Die Bestätigung über den Nachweis der Standsicherheit wurde bereits erteilt. _____ Az. _____

Die Prüfung des Nachweises über die Standsicherheit wird zu einem späteren Zeitpunkt von mir bei Ihnen beantragt.

11.2 Nachweis des Brandschutzes (gem. § 65 Abs. 3 Satz 2 NBauO)

ja nein

Zeitpunkt der Prüfung des Nachweises des Brandschutzes

Der Nachweis des Brandschutzes ist beigefügt mit der Bitte um Prüfung.

Die Bestätigung über den Nachweis des Brandschutzes wurde bereits erteilt. _____ Az. _____

Die Prüfung des Nachweises über den Brandschutz wird zu einem späteren Zeitpunkt von mir bei Ihnen beantragt.

Datum, Unterschrift der Bauherrin / des Bauherrn